

# Stellungnahme

Eingebracht von: Thorn, Leo

Eingebracht am: 12.07.2018

---

Als Geprüfter langjähriger Funkamateurlin bin ich gegen die Einführung des Neuen Telekommunikationsgesetzes, aus folgenden Gründen:

Wir wären somit das einzige Europäische Land ohne Amateurfunkgesetz.

Die Menschlich Notfunkaufnahme wäre Eingeschränkt bzw unmöglich gemacht. Ich Verweise auf die USA wo Amateurfunken ein Teil der gesamten Hilfsorganisationen sind.

Durch Aufhebung der Landesdirektionen wären keine Amateurfunkprüfungen im jeweiligen Bundesland möglich.

Als "Normaler" Österreichischer Staatsbürger ist es ohne juristische Vorbildung nicht möglich Klare auf den Amateurfunk bezogenen Gesetze Klar Auszulesen .Dieses Gesetz Spielt nur der Industrie in die Hände und ist Personaltechnisch auch nicht Abzudecken. Ich Bezahle Gebühren und habe auch daher das Recht au Störungsfreien Betrieb-Grenzwerte. Mit dem Neuen Gesetz wird wie bei vielen Anderen Gesetzen im Übermaß gehandelt und es ist wieder der Österreichische Vorseilende Gehorsam Aktiv, zum Nachteil einer Minderheit die sich für die Öffentlichkeit immer Eingesetzt hat. Erinnerung an Galtür/Lawine wo ein Amateurfunken die Verbindung zur Außenwelt Aufrecht hielt,bzw, meiner Person die die Rettung eines UNO Soldaten am Golan ermöglichte . Ersuche um Aussetzung des Eingebrachten Gesetzes. Hochachtungsvoll Leo Thorn Senior 3400 Klosterneuburg